

Samstag, 07. September 2024, 18.00 Uhr Erlebnisabend im Schönbornsaal/Hofheim

Kurze Einführung in den Sufismus Sufi Meditation / Dhikr und kurze Pause Sama' - die Tradition des Derwisch-Drehtanzes

In dieser Liebe gibt es nichts, was zwischen Herz und Herz.
Die Sprache, - sie entsteht aus deiner Sehnsucht,
Beschreibungen aus dem Geschmack der Wahrheit.
Wer schmeckt, der weiß. - Doch wer erklärt, der lügt.

Kannst du die wahre Form von Etwas je beschreiben,
In dessen Gegenwart du ausgelöscht,
jedoch in dessen Wesen du noch immer existierst,
Und das als Zeichen deiner Reise lebst?

(Rabia' von Basra / dt. Nachdichtung: Tawhid H. Köhler)

Im Sufismus wird die Musik Ghiza ur-Ruh (DMG ġidā' ur-rūh) genannt, „Nahrung der Seele“.

Musikalische Zusammenkünfte werden als „Sama“ (DMG šamā', arab.) bezeichnet, welches im Arabischen „Hören“ meint – Hören von Musik, von Rhythmus, von Poesie, das Hören mit dem Herzen, mit der Seele.

Im achthundert Jahre alten **Sama-Ritual** – dieses geht auf den persischen Sufi-Meister, Mystiker und Dichter **Jalal ad-Din Rumi (1207 – 1273)** zurück – werden Verstand, Herz und Körper als die drei fundamentalen Komponenten der menschlichen Natur **zusammengeführt**.

Die Tanzenden suchen im Drehen die Harmonie mit der gesamten Natur, der gesamten Schöpfung und dem Geist des Einen Schöpfers. Doch Achtung: Für die Sufis ist das Drehen ein hohes Gebet, das in einer Einheitserfahrung gipfelt.

An diesem Nachmittag wird Tawhid zunächst eine **kurze Einführung in den Sufismus** geben. Anschließend wollen wir eintreten in die **Sufi Meditation** und den **Dhikr** der Inayatiyya.

Nach einer Pause können wir uns gemeinsam dem Derwisch-Drehtanz widmen. Tawhid wird uns vorab die Grundmuster des Derwisch-Tanzes erläutern, sodass wir schließlich erste Versuche starten können, inspiriert von hinreißend schöner Musik und mitreißenden Rhythmen.

Programm 19:00 – 21:00 Uhr

- Kurze Einführung in den Sufismus
- Sufi Meditation / Dhikr
- kurze Pause
- Sama‘ - die Tradition des Derwisch-Drehtanzes

Was ist Sufismus?

Sufismus ist Religion, wenn jemand Religion lernen möchte, ist Philosophie, wenn jemand Weisheit aus ihm schöpfen möchte, ist Mystik, wenn jemand sich durch ihn auf dem Weg der Entfaltung seiner Seele führen lassen möchte. (Hazrat Inayat Khan)

Irgendwie sind wir – durch eine Kraft unvergleichlichen Ausmaßes – aus der Nichtexistenz ins Dasein befohlen worden; in Körper aus zart verwobenem Sternenstaub gesteckt, wurden wir freigesetzt an der Oberfläche einer Welt von Himmel, Ozean und Erde. Wie sollen wir diese Chance nutzen? Für den Materialisten ist die Welt eine Spielwiese, auf der er glänzenden Tand sammelt. Der Intellektuelle bevorzugt es, Fakten zusammen zu tragen und Türme aus Theorien zu erbauen. Der Poet kümmert sich weder um materielle Werte noch um Fakten, sondern erschafft Schönheit.

(Was ist Sufismus? - Inayatiyya Deutschland e.V.)

Referent:

Tawhid Heinz G. Köhler, geb. 1948 in Erlangen, ist Physiker und war lange in der Forschung und Entwicklung von Luft- und Raumfahrttechnik tätig. Er ist Lehrer für Universalen Sufismus im Sufiorden der Iniyatiyya, der auf den indischen Meister und Mystiker Hazrat Pir-o-Murshid Inayat Khan zurückgeht.

Als Schriftsteller und Poet beschäftigt er sich mit der Dichtung der großen Sufi-Meister und -Meisterinnen des Orients.